HSLU Hochschule Luzern

MASTER OF ARTS IN MUSIC

QUALITATIVE FORSCHUNGSMETHODEN II:
DATENANALYSE

Beschreibung mit Lernziel
Qualitative Forschungsmethoden haben einen zentralen Stellenwert bei der Erforschung musikbezogener Phänomene und damit in der Musikforschung. Die Studierenden lernen anhand von praktischen Übungen und theoretischen Reflexionen Daten qualitativ auszuwerten und zu interpretieren, Ergebnisse aus qualitativer Forschung zu beurteilen und sie wissenschaftstheoretisch und -geschichtlich einzuordnen.
Nach Besuch des Moduls sollen Studierende:

- Die Verfahren, Möglichkeiten und Grenzen der inhaltlich-strukturierenden Inhaltsanalyse, der Diskursanalyse und der Grounded Theory Methodology kennen und sie an eigenen Beispielen anwenden können,
- Mit den Gütekriterien qualitativer Forschung vertraut sein und sie reflektiert auf die eigene Forschung anwenden können,
- In der Lage sein, theoretische Unterschiede verschiedener Ansätze der Datenauswertung und -interpretation zu formulieren (insbesondere der Historisch-Analytischen Quellenforschung, der Hermeneutik, der Objektiven Hermeneutik und der Praxeologischen Wissenssoziologie),
- Geisteswissenschaftliche, qualitative und quantitative Forschungsansätzen in grobe wissenschaftsgeschichtliche Kontexte einordnen können,
- Die Tools des Datenmanagements und deren Auswertung, so vor allem MAXQDA, kennen und anwenden können.

Dieses Modul kann unabhängig vom Modul «Qualitative Forschungsmethoden I: Datenerhebung» studiert werden.

Modulkennziffer
MA_QUALFM_2

ECTS
4 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten
1 x 16 x 90

Dozierende
Antonio Baldassarre, Bastian Hodapp

Eintrittsvoraussetzung
KB: Für Master-Studierende mit Major Music Research
IB: Für Master-Studierende

Leistungsnachweis
Aktive Mitarbeit, schriftliche Abschlussprüfung

Art der Benotung
A – F (Aktive Mitarbeit und Abschlussprüfung: je 50% der Schlussnote)

Literaturempfehlung
Angermüller, J. et al. (Hrsg.) (2014). *Diskursforschung: Ein interdisziplinäres Handbuch* (2 Bände). transcript.
Bohnsack, R. (2011): *Qualitative Bild- und Videointerpretation* (2. Aufl.). UTB Budrich.
Breuer, F., Muckel, P. & Dieris, B. (2018). *Reflexive Grounded Theory. Eine Einführung in die Forschungspraxis* (3., vollst. überarb. und erw. Aufl.). Springer.
Flick, U. (2017). *Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung* (8. Aufl.). Rowohlt.
Kuckartz, U. (2016). *Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung.* Beltz Juventa.
Oevermann, U. (2000). Die Methode der Fallrekonstruktion in der Grundlagenforschung sowie der klinischen und pädagogischen Praxis. In K. Kraimer (Hrsg.), *Die Fallrekonstruktion: Sinnverstehen in der sozialwissenschaftlichen Forschung* (S. 58-156). Suhrkamp.Silverman, D. (Hrsg.) (2011). *Qualitative research: Issues of theory, method and practice* (3. Aufl.). Sage Publications.
Strübing, J. (2014). *Grounded Theory: Zur sozialtheoretischen und epistemologischen Fundierung eines pragmatistischen Forschungsstils* (3. Aufl.). VS Verlag für Sozialwissenschaften. https://doi.org/10.1007/978-3-531-19897-2
Strübing, J., Hirschauer, S., Ayass, R., Krähnke, U. & Scheffer, T. (2018). Gütekriterien qualitativer Sozialforschung. Ein Diskussionsanstoss. *Zeitschrift für Soziologie, 47*(2), 83-100.

Anmeldung
KB: Anmeldung nicht erforderlich; die Studierenden werden eingeteilt.
IB: Anmeldung erforderlich im Institutssekretariat Theorie (musiktheorie@hslu.ch).

Besondere Hinweise
Keine

Modulverantwortliches Institut
Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht
GU

Modulverwendung
MAAM MRES, (MiMRES), IB MA